



Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG

Sustainability Report

2025

**Prepared in accordance with the Voluntary
Sustainability Reporting Standard for small and
medium-sized undertakings (VSME), released by the
European Commission on 30 July 2025.**

Inhaltsverzeichnis

1.	Unternehmensinformationen	4
1.1.	Allgemeine Informationen und Grundlage der Berichterstattung (B1)	4
1.2.	Geschäftsmodell (C1).....	4
1.2.1.	Wesentliche Produkt- und Dienstleistungsgruppen.....	4
1.2.2.	Wesentliche Geschäftsbeziehungen	5
1.3.	Unternehmenskennzahlen (B1).....	5
2.	Nachhaltigkeitsgrundsätze	6
2.1.	Praktiken, Richtlinien und Initiativen.....	6
2.1.1.	Nachhaltigkeitsmanagement (B2)	6
2.1.2.	Beschreibung der Handlungsfelder, Maßnahmen und Initiativen (C2)	6
2.1.3.	Verantwortlichkeit auf höchster Ebene (C2).....	7
2.2.	Klimawandel	8
2.2.1.	Wesentliche Maßnahmen zur Erreichung der Klimaziele (C3)	8
2.2.2.	Übergangsplan für Unternehmen mit hohen Klimaauswirkungen (C3).....	9
2.2.3.	Energieverbrauch (B3)	9
2.2.4.	Reduktionsziele (B3, C3).....	10
2.3.	Kreislaufwirtschaft (B7).....	11
2.4.	Eigene Arbeitskräfte und Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	12
2.4.1.	Allgemeine Merkmale der Beschäftigten (B8)	12
2.4.2.	Zusätzliche arbeitskräfte-bezogene Informationen (B8, B9, C10)	13
2.5.	Unternehmensführung (C6, C7, C8)	14
3.	Anhang	15
3.1.	VSME-Datenpunkte	15
3.2.	Liste der Tochterunternehmen (B1)	16

Abbildungsverzeichnis

Tabelle 1: Gesamtstromverbrauch	9
Tabelle 2: Scope 1 und Scope 2 Emissionen.....	10
Tabelle 3: Scope 3 Emissionen	11
Tabelle 4: Abfallaufkommen	12
Tabelle 5: Art des Arbeitsvertrags (B8)	12
Tabelle 6: Geschlecht der Beschäftigten (B8).....	13
Tabelle 7: Arbeitskräfte Beschäftigungsland (B8)	13
Tabelle 8: VSME-Datenpunkte im Bericht.....	15
Tabelle 9: Wesentliche Unternehmensstandorte	16

1. Unternehmensinformationen

1.1. Allgemeine Informationen und Grundlage der Berichterstattung (B1)

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs (VSME) erstellt und umfasst das Comprehensive VSME Modul. Ziel ist es, eine transparente und strukturierte Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Aktivitäten, Strategien und Auswirkungen des Unternehmens zu gewährleisten.

Der Bericht wird auf konsolidierter Basis erstellt und umfasst sämtliche relevante Unternehmenseinheiten innerhalb des Konsolidierungskreises. Damit wird ein ganzheitlicher Überblick über die ökologischen, sozialen und governancebezogenen Aspekte der Geschäftstätigkeit ermöglicht.

Die berichtende Einheit ist die Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG. Das Unternehmen ist in der Rechtsform einer Personengesellschaft (Partnership) organisiert, die den rechtlichen und organisatorischen Rahmen für die dargestellten nachhaltigkeitsbezogenen Aktivitäten und Verantwortlichkeiten bildet.

Dieser Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich sämtliche offengelegten Informationen auf diesen Berichtszeitraum. Die Berichtswährung ist Euro (EUR) und Zahlenangaben werden unter Verwendung des Dezimaltrennzeichens „.“ dargestellt.

Alle im vorliegenden Bericht enthaltenen Angaben beziehen sich ausschließlich auf den aktuellen Berichtszeitraum. Es wurden keine unveränderten Angaben aus früheren Berichtsperioden übernommen, sodass sämtliche Inhalte den aktuellen Stand der Entwicklungen und Maßnahmen widerspiegeln.

1.2. Geschäftsmodell (C1)

1.2.1. Wesentliche Produkt- und Dienstleistungsgruppen

Die Coroplast Group ist ein 1928 gegründetes und in der dritten Generation in Familienhand geführtes, weltweit tätiges Unternehmen. Unter ihrem Dach konzentrieren sich die drei Geschäftsbereiche Coroplast Tape, Coroflex und WeWire mit den Produkten Technische Klebebänder, Kabel und Leitungen sowie Leitungssätze.

Der Geschäftsbereich Coroplast Tape entwickelt und produziert Klebelösungen für Automobilhersteller, First Tiers sowie Handwerk, Handel und Industrie.

Coroflex entwickelt und produziert innovative Kabel- und Leitungslösungen für den Bereich E-Mobilität, für den Maschinen- und Anlagenbau sowie die Automatisierungs- und Elektroindustrie.

WeWire entwickelt und fertigt maßgeschneiderte Leitungssätze sowie Spritzgusskomponenten für Automobilkonzerne als auch Tier-1-Zulieferer.

Die geografische Präsenz erstreckt sich über Produktions- und Vertriebsstandorte in Deutschland, Polen, China, Tunesien, Mexiko und den USA.

1.2.2. Wesentliche Geschäftsbeziehungen

Die Coroplast Group arbeitet mit einem klar definierten Netzwerk strategischer Lieferanten zusammen, die wesentliche Rohmaterialien und technische Komponenten bereitstellen. Auf Kundenseite bestehen stabile, langfristige Beziehungen zu zentralen Industrie- und Automobilkunden. Der Vertrieb erfolgt überwiegend direkt an diese Kunden, wodurch eine enge technische Abstimmung und verlässliche Versorgung entlang der Wertschöpfungskette gewährleistet wird. Die strukturierte Lieferanten- und Kundenbasis bildet die Grundlage für stabile Geschäftsabläufe und unterstützt die strategische Weiterentwicklung der Gruppe.

Vor dem Hintergrund einer internationalen Wertschöpfungskette und langfristigen Kundenbeziehungen verfolgt die Coroplast Group verschiedene Nachhaltigkeitsziele. Diese umfassen insbesondere die Reduktion von Treibhausgasemissionen sowie die kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz an den Standorten. Diese Verbesserung wird an den Standorten mit Energiemanagementsystemen durch die regelmäßigen Audits sichergestellt. Die zugrunde liegenden Prinzipien, Zielsetzungen und Steuerungsansätze werden unter 2. *Nachhaltigkeitsgrundsätze* erläutert.

1.3. Unternehmenskennzahlen (B1)

Die Coroplast Group ist in mehreren industriellen Tätigkeitsfeldern aktiv und den folgenden NACE-Sektoren zuzuordnen:

- Herstellung sonstiger Kunststoffprodukte (NACE C 22.26),
- Herstellung elektrischer und elektronischer Drähte und Kabel (NACE C 27.32) sowie
- Herstellung elektrischer und elektronischer Ausrüstungen für Kraftfahrzeuge (NACE C 29.31).

Im Berichtszeitraum weist die Coroplast Group eine Bilanzsumme von 632 Mio. Euro aus. Der Umsatz beläuft sich auf 740 Mio. Euro. Die Gruppe beschäftigt weltweit 6.808 Mitarbeitende. Die Angabe erfolgt als Durchschnitt über den Berichtszeitraum hinweg und basiert auf dem Headcount-Ansatz, das heißt auf der Anzahl der beschäftigten Personen unabhängig vom jeweiligen Beschäftigungsumfang. Per Stichtag am 31.12.2025 waren 5.935 Mitarbeitende bei der Coroplast Group beschäftigt.

Ein wesentlicher Teil der operativen Tätigkeit sowie der Vermögenswerte liegen in der deutschen Muttergesellschaft Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft produziert in Wuppertal für die Geschäftsbereiche Coroplast Tape und Coroflex. Zudem finden hier auch Entwicklungsdienstleistungen für alle Geschäftsbereiche statt. Die Gesellschaft ist das Headquarter der Coroplast Group.

Die dargestellte Unternehmensgröße, die internationale Aufstellung sowie die klare organisatorische Verankerung bilden den Rahmen für die nachhaltigkeitsbezogenen Aktivitäten der Coroplast Group und prägen Umfang, Ausgestaltung und Verantwortlichkeiten innerhalb der Nachhaltigkeitsstrategie.

2. Nachhaltigkeitsgrundsätze

2.1. Praktiken, Richtlinien und Initiativen

2.1.1. Nachhaltigkeitsmanagement (B2)

Die Coroplast Group adressiert zentrale Nachhaltigkeitsthemen entlang ihrer Geschäftstätigkeit. Die Nachhaltigkeitsstrategie wird kontinuierlich weiterentwickelt und ist integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. Im Rahmen einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse gemäß den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) wurden die Nachhaltigkeitsaspekte Klimawandel (E1), Kreislaufwirtschaft (E5), eigene Belegschaft (S1), Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette (S2) sowie Unternehmenspolitik (G1) als wesentlich identifiziert. Diese wesentlichen Themen bilden die inhaltliche Grundlage für die strategische Ausrichtung, Zieldefinition und Priorisierung von Maßnahmen im Nachhaltigkeitsmanagement der Coroplast Group. Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse fließen sowohl in die Weiterentwicklung der gruppenweiten Nachhaltigkeitsstrategie als auch in die Ausgestaltung von Richtlinien, Zielen und Managementsystemen ein.

Ein wichtiger Bestandteil der organisatorischen Verankerung von Nachhaltigkeit sind anerkannte Zertifizierungen und Managementsysteme. Als Unternehmen der Automobilbranche verfügen sämtliche Standorte der Coroplast Group über zertifizierte IATF-16949-Managementsysteme. Darüber hinaus sind an vielen Standorten Managementsysteme nach ISO 14001 (Umweltmanagement), ISO 50001 (Energiemanagement) und ISO 9001 (Qualitätsmanagement) implementiert. Der Standort Wuppertal verfügt seit 2024 zusätzlich über ein zertifiziertes Arbeitsschutzmanagementsystem nach ISO 45001.

2.1.2. Beschreibung der Handlungsfelder, Maßnahmen und Initiativen (C2)

Die Coroplast Group hat im Rahmen ihres Nachhaltigkeitsmanagements verschiedene Maßnahmen initiiert und organisatorische und prozessuale Strukturen aufgebaut.

Zur strategischen Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements wird im Jahr 2026 ein gruppenweites Handbuch Nachhaltigkeitsmanagement ausgearbeitet. Dieses definiert die strategische Ausrichtung, übergeordnete Ambitionen sowie Rollen und Verantwortlichkeiten und dient künftig als zentraler Bezugsrahmen für ein integriertes Nachhaltigkeitsmanagement innerhalb der gesamten Gruppe. Ergänzend hierzu verankern die EHS-Policies (Environment, Health and Safety) die Verpflichtung der Coroplast Group zum Schutz von Umwelt, Gesundheit und Sicherheit.

Im Rahmen des Handbuchs Nachhaltigkeitsmanagement definiert die Coroplast Group zwei maßgebliche Zeithorizonte für ihre Klimastrategie: einen kurzfristigen Zielhorizont bis 2030 sowie einen langfristigen Zielhorizont bis 2050. Das übergeordnete Ziel besteht darin, bis spätestens 2050 in Anlehnung an die europäischen Klimaziele an allen Standorten treibhausgasneutral in Bezug auf Scope 1, Scope 2 und den Teilbereich 3.3 zu wirtschaften. Ein Reduktionsplan bis 2030 befindet sich derzeit in Überarbeitung. Sobald diese abgeschlossen ist, wird an der Machbarkeit und Erstellung eines Plans bis 2050 gearbeitet.

Als zentrale Steuerungsgröße dienen die absoluten CO₂-Emissionen der Coroplast Group, gemessen als prozentuale Veränderung gegenüber dem Basisjahr 2022. Bis 2030 ist eine Reduktion der Emissionen um 50 % vorgesehen. Dies kann vorrangig durch den Bezug von Grünstrom oder den Kauf von Herkunftsnachweisen an den globalen Standorten erreicht werden. Langfristig wird eine 100-prozentige Reduktion der Emissionen bis 2050 angestrebt. Unvermeidbare Restemissionen werden, sofern erforderlich, durch Investitionen in Klimaschutzprojekte mit anerkannten CO₂-Senkenleistungen (Removals) kompensiert.

Klimawandel

Die gruppenweite Klimastrategie der Coroplast Group ist in Abschnitt 2.2 dieses Berichts näher dargestellt. Sie beschreibt die strategische Ausrichtung, konkrete Zielsetzungen sowie zentrale Handlungsfelder zur Reduktion von Treibhausgasemissionen. Die übergeordneten Ambitionen, Grundsätze und Zuständigkeiten im Zusammenhang mit dem Klimamanagement werden gruppenweit im Handbuch Nachhaltigkeitsmanagement definiert werden.

Kreislaufwirtschaft

Die Aktivitäten der Coroplast Group im Bereich Kreislaufwirtschaft sind in Abschnitt 2.3 des Berichts näher beschrieben.

Eigene Arbeitskräfte

Der Code of Conduct definiert verbindliche Verhaltensregeln für alle Mitarbeitenden der Coroplast Group und bildet die Grundlage für ein integriertes, regelkonformes und verantwortungsbewusstes Handeln. Detaillierte Informationen zu den eigenen Arbeitskräften sind im Abschnitt 2.4 beschrieben.

Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette

Für die Wertschöpfungskette gilt ein spezifischer Supplier Code of Conduct, der ethische, soziale und ökologische Mindeststandards für alle Geschäftspartner und Zulieferer festlegt. Die Conflict Minerals Policy regelt die Beschaffung relevanter Metalle aus konfliktfreien Herkunftsquellen und leistet damit einen Beitrag zur Einhaltung internationaler Sorgfaltspflichten. Ergänzend unterstützt ein LkSG-Handout zur Risikoanalyse die systematische Identifikation und Bewertung menschenrechtlicher und umweltbezogener Risiken entlang der Lieferkette gemäß den Anforderungen des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes. Im Abschnitt 2.4 werden weitere Angaben zu den Beschäftigten in der Wertschöpfungskette sowie zu den relevanten Aspekten dieses Themenfeldes dargestellt.

Unternehmenspolitik

Neben dem Code of Conduct regelt die Verfahrensordnung zum Hinweisgebersystem das interne Verfahren zur vertraulichen Meldung potenzieller Compliance-Verstöße. Sie stellt den Schutz hinweisgebender Personen durch Vertraulichkeits- und Anti-Retaliations-Mechanismen sicher. Weitere Angaben zur Unternehmenspolitik und Governance sind im Abschnitt 2.5 dargestellt.

2.1.3. Verantwortlichkeit auf höchster Ebene (C2)

Die Geschäftsführung der Coroplast Group trägt die übergeordnete Verantwortung für die Nachhaltigkeitsstrategie. Sie beschließt die gruppenweiten Ziele, legt strategische Leitlinien fest und trifft die für die Umsetzung des gruppenweiten Nachhaltigkeitsmanagements erforderlichen Entscheidungen.

2.2. Klimawandel¹

2.2.1. Wesentliche Maßnahmen zur Erreichung der Klimaziele (C3)

Zur Umsetzung der Klimaziele verfolgt die Coroplast Group eine strukturierte Klimastrategie, die durch sechs zentrale Handlungsfelder getragen wird. Diese Handlungsfelder bilden den strategischen Rahmen für den gruppenweiten Plan zur Minderung von Treibhausgasemissionen und dienen zugleich als Leitlinie für operative Maßnahmen an den Standorten.

- **Rahmenbedingungen**

Ein wesentliches Handlungsfeld bildet der Aufbau robuster organisatorischer und strategischer Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Klimastrategie. Dazu zählen klare Zuständigkeiten, definierte Prozesse, geeignete Steuerungsinstrumente sowie die Verankerung des Klimamanagements im künftigen Handbuch Nachhaltigkeitsmanagement.

- **Energiebezug aus erneuerbaren Energien**

Die Coroplast Group strebt den weiteren Ausbau des Bezugs von Grünstrom an.² Ziel ist es, den Anteil erneuerbarer Energien am externen Strombezug kontinuierlich zu erhöhen und damit die indirekten Emissionen aus dem Stromverbrauch zu reduzieren. Dies wird durch das Ziel der 50 %-igen Reduktion der Scope 1 und 2 Emissionen im Vergleich zum Basisjahr gestützt, welches hauptsächlich durch diese Umstellung erreicht werden soll.

- **Steigerung der Energieeffizienz**

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der systematischen Verbesserung der Energieeffizienz an den Standorten. Dies umfasst technische Maßnahmen, Optimierungen von Produktionsprozessen sowie kontinuierliche Effizienzsteigerungen im Rahmen der bestehenden Energie- und Umweltmanagementsysteme.

- **Eigene Stromerzeugung**

Potenziale zur Eigenstromerzeugung aus erneuerbaren Energien, insbesondere durch Photovoltaik oder vergleichbare Technologien, werden identifiziert und bei wirtschaftlicher und technischer Eignung umgesetzt. Dadurch soll der externe Energiebezug reduziert und die Resilienz der Energieversorgung gestärkt werden.

- **Freiwillige Kompensation**

Für Emissionen, die trotz Reduktionsmaßnahmen nicht vermeidbar sind, sieht die Klimastrategie die Möglichkeit einer freiwilligen Kompensation vor. Entsprechende Klimaschutzprojekte werden sorgfältig ausgewählt und ergänzen die emissionsmindernden Maßnahmen, ohne diese zu ersetzen.

¹ Die Themen Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung sowie Wasserentnahme wurden im Rahmen der durchgeführten doppelten Wesentlichkeitsanalyse bewertet. Auf Grundlage dieser Analyse wurden sie als nicht wesentlich für die Coroplast Group eingestuft. Entsprechend der Anforderungen des VSME-Standards erfolgt zu diesen Themen keine detaillierte Berichterstattung.

² Dies erfolgt sowohl durch den direkten Bezug über Grünstromverträge als auch den Einkauf von Herkunftsnachweisen.

- **Klimaauswirkungen entlang der Wertschöpfungskette**

Die Emissionen entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette (Scope 3) gewinnen zunehmend an Bedeutung. Deren Abgrenzung und Quantifizierung wird schrittweise weiterentwickelt, insbesondere vor dem Hintergrund der begrenzten Einflussmöglichkeiten auf nachgelagerte Dekarbonisierungsprozesse.

2.2.2. Übergangsplan für Unternehmen mit hohen Klimaauswirkungen (C3)

Die Coroplast Group arbeitet stetig an der Weiterentwicklung ihres Übergangsplans zur Minderung des Klimawandels. Dabei werden zunächst Ziele bis 2030 definiert, um schrittweise das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 zu erreichen.

In der ersten Phase fokussiert sich der Übergangsplan auf die Emissionen aus Scope 1 und Scope 2, da diese Emissionskategorien unmittelbar durch eigene betriebliche Entscheidungen beeinflussbar sind. Der Plan integriert Maßnahmen zur Reduktion direkter Emissionen aus eigenen Quellen sowie indirekter Emissionen aus dem Energiebezug und steht in engem Zusammenhang mit den Handlungsfeldern Energieeffizienz, Grünstrombezug und Eigenerzeugung aus erneuerbaren Energien.

In den folgenden Jahren ist vorgesehen, den Übergangsplan sukzessive um wesentliche Scope 3 Emissionen zu erweitern. Diese schrittweise Integration trägt der zunehmenden Transparenz über Emissionsquellen entlang der Wertschöpfungskette sowie den differenzierten Einflussmöglichkeiten der Coroplast Group Rechnung. Auf diese Weise soll der Übergangsplan langfristig einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der gruppenweiten Klimaziele und zur angestrebten Treibhausgasneutralität leisten.

2.2.3. Energieverbrauch (B3)

Der ausgewiesene Energieverbrauch umfasst den gesamten Stromverbrauch der Coroplast Group im Berichtszeitraum 2025. Der Energiebezug wird in erneuerbare und nicht erneuerbare Anteile unterteilt. Eigenerzeugter Strom wird gesondert ausgewiesen.

Tabelle 1: Gesamtstromverbrauch³

in MWh	Gesamtstromverbrauch	Erneuerbare Quellen	Nicht-erneuerbare Quellen
Netzstrom	54.415	30.175	24.240
Selbsterzeugter Strom	62	62	0
Gesamtstromverbrauch	54.477	30.237	24.240

³ Exkludiert Strom für Fahrzeuge.

2.2.4. Reduktionsziele (B3, C3)

Die Coroplast Group hat das Jahr 2022 als Basisjahr für die Bewertung und Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen gemäß dem Greenhouse Gas Protocol festgelegt. Als mittelfristiger Zielhorizont für die Emissionsreduktion wurde das Jahr 2030 definiert. Diese Zeithorizonte bilden die Grundlage für die Erfassung, Steuerung und Bewertung der Scope 1 und Scope 2 Emissionen.

Die Scope 1 und 2 Emissionen für das Jahr 2025 werden in der folgenden Tabelle dargestellt. Bis 2030 soll eine 50 %-ige Reduktion der Scope 1 und 2 Emissionen gemäß der market-based Erfassung erfolgen.

Ebenso werden die Scope 3 Emissionen der als wesentlich identifizierten Kategorien dokumentiert, die 2024 zum ersten Mal erfasst wurden. Hier liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch keine quantifizierbaren Emissionsreduktionsziele vor.

Tabelle 2: Scope 1 und Scope 2 Emissionen

in t CO ₂ e	Basisjahr	
	2025	2022
Scope 1 Treibhausgasemissionen	4.510	4.066
Scope 2 Treibhausgasemissionen (location-based)	23.546	24.015
Scope 2 Treibhausgasemissionen (market-based)	12.080	24.629
Gesamte Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen (location-based)	28.056	28.081
Gesamte Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen (market-based)	16.590	28.695

Tabelle 3: Scope 3 Emissionen

in t CO ₂ e	2025
3.1 Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	206.939
3.2 Investitionsgüter	9.808
3.3. Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten	4.471
3.4 Vorgelagerter Transport	5.434
3.5 Abfall	646
3.6 Geschäftsreisen	1.432
3.7 Pendeln der Arbeitskräfte	5.203
3.9 Nachgelagerter Transport	21.280
3.12 Behandlung verkaufter Produkte am Ende der Lebensdauer	10.577
Gesamte Scope 3 Treibhausgasemissionen	265.789

2.3. Kreislaufwirtschaft (B7)⁴

Die Coroplast Group orientiert sich an den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft und verfolgt dabei insbesondere die Ziele der Ressourceneffizienz sowie der Vermeidung von Abfällen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt – soweit technisch und wirtschaftlich umsetzbar – auf der schrittweisen Erhöhung von Recyclinganteilen sowie dem Einsatz biobasierter Kunststoffe in Produkten und Prozessen.

Die Umsetzung kreislaufwirtschaftlicher Ansätze befindet sich aktuell in einer Aufbau- und Entwicklungsphase. Perspektivisch ist vorgesehen, entsprechende Prinzipien systematischer in zentrale Unternehmensbereiche wie Produktentwicklung, Einkauf und Lieferkette zu integrieren. Ziel ist es, die Ressourcennutzung entlang des gesamten Produktlebenszyklus weiter zu optimieren und nachhaltige Materialkreisläufe zunehmend zu stärken.

Eine Übersicht über das Abfallaufkommen im Jahr 2025 sowie die Art der Verwertung ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

⁴ Die Darstellung des Materialeinsatzes wurde im Rahmen der durchgeführten doppelten Wesentlichkeitsanalyse bewertet. Da dieses Thema derzeit als nicht wesentlich eingestuft wurde, erfolgt keine detaillierte Berichterstattung zu Materialflüssen.

Tabelle 4: Abfallaufkommen

Abfallart	Maßeinheit	Abfälle, die zum Recycling oder zur Wiederverwendung umgeleitet werden	Abfälle, die der Beseitigung zugeführt werden	Gesamtmenge
Gesamtmenge gefährlicher Abfälle	Tonnen	9.913 ⁵	1	9.914⁵
Gesamtaufkommen nicht gefährlicher Abfälle	Tonnen	8.379	1.778	10.157
Gesamtabfallaufkommen		18.292	1.779	20.071

2.4. Eigene Arbeitskräfte und Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette⁶

2.4.1. Allgemeine Merkmale der Beschäftigten (B8)

Für das Berichtsjahr 2025 konnten für die Arbeitskräfte noch keine vollumfänglich international konsistenten Daten erhoben werden. Das entsprechende Reporting befindet sich derzeit im Aufbau und wird in den kommenden Jahren kontinuierlich ausgebaut. Sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die dargestellten Angaben auf Deutschland ⁷.

Tabelle 5: Art des Arbeitsvertrags (B8)

Art des Vertrags	Anzahl der Beschäftigten (Stichtag 31.12.2025)
Unbefristeter Vertrag	1.003
Befristeter Vertrag	122
Beschäftigte insgesamt	1.125

⁵ Die ausgewiesenen Werte enthalten einen einmaligen Sondereffekt im Zusammenhang mit außerordentlichen Bau- bzw. Infrastrukturmaßnahmen im Berichtsjahr.

⁶ Quantitative Angaben zu Arbeitskräften in der Wertschöpfungskette sind im Berichtsjahr nicht Gegenstand der Offenlegung. Informationen zu schwerwiegenden Vorfällen im Zusammenhang mit Menschenrechten werden im Abschnitt Unternehmensführung beschrieben.

⁷ Wenn nicht explizit anders erwähnt, beinhalten die folgenden Daten nicht die Cottano Vlieswerk GmbH und Cottano Vliestex GmbH.

Tabelle 6: Geschlecht der Beschäftigten (B8)

Geschlecht	Kaufmännisch	Gewerblich	Anzahl der Beschäftigten (Stichtag 31.12.2025)
Männlich	350	577	927
Weiblich	168	30	198
Beschäftigte insgesamt	518	607	1.125

Das Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan beläuft sich auf 0,5 wobei ein Mitglied weiblich und zwei Mitglieder männlich sind (C9).

Tabelle 7: Arbeitskräfte Beschäftigungsland (B8)

Land des Arbeitsvertrags	Anzahl der Beschäftigten (Durchschnitt)
Deutschland ⁸	1.215
Polen	738
China	669
Tunesien	2.168
USA	195
Mexiko	1.823
Beschäftigte insgesamt	6.808

2.4.2. Zusätzliche arbeitskräfte-bezogene Informationen (B8, B9, C10)

Die Fluktuationsrate der Beschäftigten in Deutschland im Berichtszeitraum beläuft sich auf 14,44 % (B8).

In 2025 wurden insgesamt 28 meldepflichtige Arbeitsunfälle sowie ein weiterer Arbeitsunfall durch eine Zeitarbeitskraft erfasst (B9). Es gibt keine Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen. Die Quote meldepflichtiger Arbeitsunfälle im Berichtszeitraum beläuft sich auf 3,34⁹.

Die Beschäftigten der Coroplast Group erhalten eine Vergütung, die mindestens dem durch nationales Recht oder Tarifvertrag/Kollektivvertrag festgelegten Mindestlohn entspricht oder darüber liegt. Keine

⁸ Inkl. Cottano Vlieswerk GmbH und Cottano Vlietex GmbH.

⁹ Arbeitsunfälle ohne Zeitarbeitnehmende.

der Beschäftigten in Deutschland unterliegen einem Tarif-/Kollektivvertrag. Für das Jahr 2025 ergibt sich zwischen dem männlichen und weiblichen Beschäftigten ein Entgeltgefälle von -0,07 % (B10). Die Kennzahl zeigt ein leicht höheres durchschnittliches Entgeltniveau bei weiblichen Beschäftigten. Diese Abweichung ist primär strukturell bedingt und resultiert aus der unterschiedlichen Verteilung der Geschlechter auf Tätigkeitsbereiche. Während weibliche Mitarbeitende überwiegend in kaufmännischen Funktionen vertreten sind, stellen männliche Mitarbeitende einen Großteil der gewerblichen Belegschaft dar.

Die durchschnittliche Anzahl der Schulungsstunden beläuft sich auf 9,68.

2.5. Unternehmensführung (C6, C7, C8)

Der Code of Conduct der Coroplast Group adressiert zentrale Themenbereiche der verantwortungsvollen Unternehmensführung wie das Verbot von Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Menschenhandel, den Schutz vor Diskriminierung sowie Maßnahmen zur Unfallvermeidung und Arbeitssicherheit. Darüber hinaus umfasst er weitere wesentliche Inhalte, insbesondere zur Prävention von Korruption und Bestechung, zur Einhaltung von Wettbewerbs- und Kartellrecht, zur Verantwortung im Zusammenhang mit Konfliktmineralien sowie zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Ergänzend regelt er den Schutz von Daten und Informationen, Umwelt- und Ressourcenschutz, Sicherstellung finanzieller Integrität einschließlich Geldwäscheprävention sowie Anforderungen an Produktkonformität und den Schutz geistigen Eigentums.

Zur Unterstützung der Einhaltung dieser Standards hat die Coroplast Group ein Beschwerde- bzw. Hinweisgebersystem eingerichtet. Dieses ermöglicht es Mitarbeitenden und externe Stakeholder, potenzielle Verstöße gegen geltende Regelungen oder menschenrechtliche Standards vertraulich zu melden. Gleichzeitig stellt das System sicher, dass Hinweisgebende vor Benachteiligung geschützt werden. (C6)

Im Berichtszeitraum lagen der Coroplast Group keine bestätigten Fälle schwerwiegender Menschenrechtsverletzungen innerhalb der eigenen Belegschaft vor. Darüber hinaus sind dem Unternehmen keine bestätigten Vorfälle im Zusammenhang mit Arbeitskräften in der Wertschöpfungskette, betroffenen Gemeinschaften, Verbraucherinnen und Verbrauchern oder Endnutzerinnen und Endnutzern bekannt. (C7)

Im Berichtszeitraum sind gegen die Coroplast Group keine Verurteilungen ausgesprochen oder Geldstrafen verhängt worden (B11). Zudem wurden keine Umsatzerlöse aus umstrittenen Waffen, dem Anbau und der Produktion von Tabak, aus Kohle, Erdöl oder Ergas erzielt (C8).

3. Anhang

3.1. VSME-Datenpunkte

Tabelle 8: VSME-Datenpunkte im Bericht

VSME-Datenpunkte	Seite
B1 - General information	3f, 13ff
B2 - General information	5
B3 - Energy and greenhouse gas emissions	8ff
B7 - Resource use, circular economy and waste management	10
B8 - Workforce – General characteristics	10ff
B9 - Workforce – Health and safety	12
B10 - Workforce – Remuneration, collective bargaining and training	12
C1 - Strategy: Business Model and Sustainability – Related Initiatives	3
C2 - Description of practices, policies and future initiatives for transitioning towards a more sustainable economy	5ff
C3 - GHG reduction targets and climate transition	7ff
C6 - Additional own workforce information - Human rights policies and processes	12
C7 - Severe negative human rights incidents	13
C8 - Revenues from certain sectors and exclusion from EU reference benchmarks	13
C9 - Gender diversity ratio in the governance body	11

3.2. Liste der Tochterunternehmen (B1)¹⁰

Tabelle 9: Wesentliche Unternehmensstandorte

Unternehmen	Anschrift	Postleitzahl	Stadt	Land	GPS Koordinaten
Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG	Wittener Straße 271	42279	Wuppertal	Deutschland	51.30412, 7.25148
Coroplast Tape Technology (Kunshan) Co., Ltd.	Building N #299 Yuyang Rd, Plainvim Industrial Park	215300	Kunshan, Jiangsu Province	China	
Coroflex Cable Technology (Kunshan) Co., Ltd.	Building 4, No 456 Yuyang Road, Plainvim Industrial Park	215300	Kunshan, Jiangsu Province	China	
WeWire Harness (Mianyang) Co., Ltd.	18 Chuangxin Road Longshen Industrial Park (Building 8)	621000	Mianyang, Sichuan Province	China	
WeWire Harness (Kunshan) Co., Ltd.	366 Yuyang Road Plainvim Industrial Park (Building G)	215300	Kunshan, Jiangsu Province	China	
WeWire Poland sp. z o.o. sp. k.	Cieplownicza 8	47-100	Strzelce Opolskie	Polen	50.51965, 18.27272
WeWire Poland sp. z o.o. sp.k.	ul. Ozimska 54	46-043	Dylaki	Polen	50.73722, 18.19333
Coroflex Poland sp. z o.o. sp. k.	Cieplownicza 8	47-100	Strzelce Opolskie	Polen	50.51965, 18.27272
Coroplast Tape Corporation	1230 Galleria Boulevard	29730	Rock Hill, South Carolina	USA	34.92864, -80.97225
WeWire Hammamet Tunisia S.A.R.L	Route Jedidi Sidi Hammed	8032	Hammamet	Tunesien	36.41175, 10.52945
WeWire Enfidha Tunisia S.A.R.L	Zone Ind. Enfidha AFI	4030	Enfidha	Tunesien	36.10733, 10.38252
WeWire Acámbaro Mexico S. de R.L. de C.V.	Carr. Acámbaro-Tarandacu ao Km 7.7	C. P. 38762	Acámbaro, Guanajuato	Mexiko	20.02972, -100.64242

¹⁰ Standorte der Haupttätigkeit und wesentlichen Vermögenswerte.

	S/N, San Miguel del Puerto				
Coroplast Cable Trading Mexico S. de R.L. de C.V.	Avenida El Marqués Bajío No. 100, Col. Parque Industrial El Marqués Bajío	C. P. 38150	Celaya, Guanajuato	Mexiko	20.42362, -100.78750
Coroflex Cable Corporation	1230 Galleria Boulevard	29730	Rock Hill, South Carolina	USA	34.92864, -80.97225
Cottano Vliestex GmbH	Am Lehngut 9	9128	Chemnitz	Deutschland	50.83629, 13.01927
Cottano Vlieswerk GmbH	Langulaer Weg 2	99974	Mühlhausen /Thüringen	Deutschland	51.19341, 10.47508



Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG
Wittener Straße 271
42279 Wuppertal

sustainability@coroplast-group.com
www.coroplast-group.com/de/nachhaltigkeit

